

**Verordnung  
der Sächsischen Staatsregierung  
über die Übertragung von Zuständigkeiten zum Erlass von Rechtsverordnungen  
über die Durchführung des Gemeindefinanzreformgesetzes auf das Sächsische  
Staatsministerium der Finanzen**

**Vom 28. Februar 2000**

Aufgrund von § 8 des Gesetzes zur Neuordnung der Gemeindefinanzen (Gemeindefinanzreformgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Februar 1995 (BGBl. I S. 189), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2486), wird verordnet:

**§ 1  
Subdelegation**

Die der Staatsregierung durch § 2, § 4 Abs. 2, § 5, § 5 b Abs. 1, § 5 e Abs. 2 und § 6 Abs. 8 des Gemeindefinanzreformgesetzes erteilten Ermächtigungen zum Erlass einer Rechtsverordnung werden auf das Staatsministerium der Finanzen übertragen.

**§ 2  
In-Kraft-Treten**

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2000 in Kraft.

Dresden, den 28. Februar 2000

**Der Ministerpräsident  
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf**

**Der Staatsminister der Finanzen  
Prof. Dr. Georg Milbradt**